
PRESSEMITTEILUNG

Strategische Partnerschaft:

GAD, FIDUCIA und VR Kreditwerk kooperieren beim Processing in der Baufinanzierung

Mehrmandantenfähigkeit von bank21 und agree vereinfacht das Outsourcing von Kreditprozessen

01. März 2006. Die VR Kreditwerk Hamburg – Schwäbisch Hall AG hat mit den beiden genossenschaftlichen Rechenzentralen GAD eG, Münster, und FIDUCIA IT AG, Karlsruhe, eine strategische Partnerschaft im Kreditprocessing für Volksbanken und Raiffeisenbanken geschlossen.

Als größte deutsche Kreditfabrik hat sich das kreditwerk auf die industrielle Bearbeitung von Krediten und Bausparprodukten spezialisiert und übernimmt für die angeschlossenen Finanzdienstleister die Marktfolgeaktivitäten. Technische Basis für die Kooperation sind die neuen Bankenverfahren von GAD und FIDUCIA, bank21 und agree, sowie die Kredit-Prozessstraße des kreditwerks. agree ist bei über 660 Banken im FIDUCIA Geschäftsgebiet im Einsatz. bank21 wird durch die GAD bei rund 470 Volks- und Raiffeisenbanken eingeführt und im Rahmen der Kooperation ebenfalls von den Mitarbeitern des kreditwerks genutzt.

Der besondere Vorteil der beiden Bankenverfahren ist: Durch die Mehrmandantenfähigkeit kann eine Bank externe Dienstleister als Outsourcingpartner redundanzfrei und nahtlos in die erforderlichen Geschäftsprozesse bei der Baufinanzierungsbearbeitung einbinden. Die Workflowsteuerung in bank21 und agree ermöglicht die Kopplung mit der kreditwerk-

Prozessstraße, die das kreditwerk zur Automatisierung von Prüfungs- und Entscheidungsprozessen entwickelt hat.

Vorteile für Banken und Bankkunden

„Das Aufbrechen der Wertschöpfungskette stellt für Banken, die ihr Kosten-Erlösprofil optimieren möchten, eine zentrale Herausforderung dar. Kreditfabriken spielen in diesem Prozess eine wichtige Rolle. Mit bank21 haben wir ein zukunftsfähiges Bankenverfahren entwickelt, das die Geschäftsprozesse optimiert und das Outsourcing an externe Partner ermöglicht. Dies erfolgt erstmalig im Verbund vollständig integriert und ohne Prozessunterbrechungen in bank21. Damit können Volksbanken und Raiffeisenbanken Standardprozesse an Spezialisten auslagern und sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren“, betont Anno Lederer, Vorstandsvorsitzender der GAD eG.

„Als IT-Partner der Banken sieht sich die FIDUCIA in der Verantwortung, Leistungen bereitzustellen, die nachhaltige Wettbewerbsvorteile für die Banken generieren. Dies zeigt sich auch bei der Kooperation mit dem kreditwerk“, so Michael Krings, Vorstandsvorsitzender der FIDUCIA IT AG. „Die gleichzeitige Kostenreduzierung und Ertragssteigerung erfordert von den Banken ein zukunftsorientiertes Geschäftsmodell mit einer Konzentration auf die Kerngeschäftsfelder. Das Verkürzen der vertikalen Wertschöpfungskette durch Outsourcing stellt somit eine zentrale Rolle dar. Mit agree schaffen wir die Grundlage für die optimale Gestaltung der Geschäftsprozesse sowie die Auslagerung von Prozessen beziehungsweise Prozessteilen. Wir unterstützen damit den Trend zur Industrialisierung im Bankenmarkt sowie die Produktivitäts- und Ertragssteigerung in den Instituten.“

Bank und kreditwerk greifen beim integrierten Kreditprocessing für Genossenschaftsbanken in bank21 und in agree auf dieselben Datenbestände zu; Doppelerfassungen werden dadurch vermieden. Das Mehrmandantensystem regelt von der Beratung bis zur Abwicklung die jeweiligen Zugriffsrechte, Kompetenzen und den Workflow, in den die kreditwerk-Prozessstraße zur Automatisierung einzelner Prozesse und zur Steuerung der fabrikorientierten Abwicklung integriert wird. Auf diese Weise können Genossenschaftsbanken ohne doppelte Bestandsführung und neue Arbeitsumgebungen von der Kreditfabrik profitieren. Alle beteiligten Mitarbeiter können den Bearbeitungsstand eines Kreditantrags jederzeit einsehen.

Jochen Speek, Vorstandssprecher des kreditwerks, sagt: „Durch die Integration der kreditwerk-Prozessstraße in bank21 und in agree können wir die Wettbewerbsvorteile, die die Volksbanken und Raiffeisenbanken durch eine Auslagerung ihrer Kreditprozesse erzielen, zusätzlich steigern. So erreichen wir eine weitere Senkung der Stückkosten in der Kreditabwicklung, noch kürzere Durchlaufzeiten und eine noch höhere Bearbeitungsqualität in Vertrieb und Marktfolge.“

Im Rahmen des Processings für Genossenschaftsbanken (PfG) übernimmt das kreditwerk in der ersten Stufe Tätigkeiten der Marktfolge in folgenden Prozessen:

- Neugeschäftsbearbeitung (Bearbeitung eines Darlehensantrags bis hin zum Zustandekommen des Darlehensvertrags).
- Auszahlung (Bearbeitung eines Vertrags mit der Zielsetzung, eine gewünschte Auszahlung auszuführen, bis das Darlehen vollständig ausgezahlt ist).
- Posteingang (Bearbeitung eines Posteingangs mit Zuordnung der Unterlage und Bearbeitung des jeweiligen Unterlagenverzeichnisses).
- Bestandsgeschäft (Laufende Verwaltung eines Darlehensvertrags bis zur Rückzahlung).

Zeitplan für Einführung

Der Zeitplan für die Kooperation zwischen kreditwerk und der GAD orientiert sich an den Rollout-Plänen für das Bankenverfahren bank21. Ab Frühjahr 2006 wird mit der Volksbank Düsseldorf-Neuss eG die erste bank21-Bank an die Prozessstraße angebunden. Voraussichtlich ab Anfang 2007 steht dann allen bank21-Banken diese Möglichkeit des Outsourcings zur Verfügung. Die erste Pilotbank im Geschäftsgebiet der FIDUCIA wird ebenfalls 2006 an die kreditwerk-Prozessstraße angeschlossen. 2007 erhalten alle agree-Banken diese Möglichkeit, die Kreditprozesse auszulagern.

Unabhängigkeit vom Outsourcing-Partner

Die Einbindung der kreditwerk-Prozessstraße in das Bankensystem von GAD und FIDUCIA erleichtert den Banken auch die Entscheidung für eine Auslagerung ihrer Kreditprozesse. Laut der Studie „Kreditprozess der Zukunft“ des Frankfurter E-Finance Lab haben erst 14 Prozent der Banken einen Teil ihrer Kreditprozesse an einen Processing-Spezialisten ausgelagert. Doch

72 Prozent der Entscheidungsträger in den Banken erwarten, dass „Kreditfabriken den Kreditprozess künftig wesentlich stärker prägen werden.“ Gründe für die momentane Zurückhaltung der Banken sind für jeweils 60 Prozent der befragten Entscheidungsträger „die wirtschaftliche Abhängigkeit vom Outsourcing-Dienstleister und ein möglicher Kontrollverlust.“

„Durch unsere Integration in das bestehende Bankensystem entfällt für unsere Klienten jeglicher Migrationsaufwand“, sagt Jochen Speek. „Eine Zusammenarbeit mit dem kreditwerk kann also nicht nur flexibel gestartet, sondern auf Wunsch auch zu jedem Zeitpunkt unkompliziert beendet werden.“

Pressekontakt

VR Kreditwerk Hamburg – Schwäbisch Hall AG

Silke Kok
Gertrudenstraße 2
20095 Hamburg
Telefon: 040/8 22 22-3797
Telefax: 040/8 22 22-1160
E-Mail:
Silke.Kok@kreditwerk.de
www.kreditwerk.de

GAD eG

Bettina Kroll
Weseler Str. 500
48163 Münster
Telefon: 0251-7133-2441
Telefax: 0251-7133-1900
E-Mail:
Bettina.Kroll@gad.de
www.gad.de

FIDUCIA IT AG

Karin Stempfhuber
Fiduciastraße 20
76227 Karlsruhe
Telefon: 0721-4004-43 21
Telefax: 0721-4004-74470
E-Mail:
presse@fiducia.de
www.fiducia.de

Informationen zum kreditwerk:

Mit einem Volumen von rund 7,8 Millionen Verträgen und rund 2.500 Mitarbeitern ist die VR Kreditwerk Hamburg – Schwäbisch Hall AG die größte deutsche Kreditfabrik. Als Kreditfabrik des genossenschaftlichen Finanzverbands bearbeitet das VR Kreditwerk Kredite und Bausparprodukte für die beiden Gründungsunternehmen Bausparkasse Schwäbisch Hall und Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG (DG HYP), Hamburg, sowie für Volksbanken und Raiffeisenbanken. Anteilseigner des kreditwerks sind die Bausparkasse Schwäbisch Hall (60 Prozent) und die DZ BANK AG, Frankfurt/Main (40 Prozent). Seit 2006 besitzt das kreditwerk 100 Prozent der Anteile an der Kreditwerk Hypotheken-Management GmbH, Mannheim. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kreditwerk.de

Informationen zur GAD:

Die GAD ist das IT-Kompetenzcenter für rund 470 Volks- und Raiffeisenbanken im Norden und Westen Deutschlands, für die Zentralinstitute und weitere Unternehmen im genossenschaftlichen FinanzVerbund sowie für Retailbankanwendungen im deutschsprachigen Raum. Seit über 40 Jahren entwickelt die GAD zukunftsweisende bankenspezifische IT-Lösungen von der Analyse und strategischen Beratung bis zur technischen Umsetzung. Mit bank21 bietet die GAD eG ein einzigartiges Bankenverfahren, das die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit von Banken erhöht und auf zukünftige Marktanforderungen ausgerichtet ist. Darüber hinaus entwickelt die GAD innovative Selbstbedienungs-Anwendungen für Bankkunden. Als Rechenzentrum und IT-Dienstleister ist die GAD eG Outsourcing-Partner für hochwertige und sichere Services.

Die GAD-Unternehmensgruppe vereint mit den Konzerntöchtern ELAXY GmbH, GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH, Lucke EDV GmbH, Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH, VR Netze GmbH und weiteren Beteiligungen sämtliche IT-Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette von Finanzinstituten und Unternehmen. Zu den Kunden der GAD zählen neben Banken und Unternehmen aus dem genossenschaftlichen FinanzVerbund unter anderem die Conrad Hinrich Donner Bank in Hamburg, Salzburg München Bank AG in München, FFS-Bank Stuttgart und NordFinanz Bank AG, Bremen. Im Geschäftsjahr 2005 erwirtschaftete die GAD-Unternehmensgruppe einen (vorläufigen) Umsatz von rund 500 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gad.de

Informationen zur FIDUCIA:

Die FIDUCIA IT mit Hauptsitz in Karlsruhe ist einer der führenden Fullservice IT-Dienstleister in Deutschland und IT-Kompetenzcenter für rund 850 Volksbanken und Raiffeisenbanken. Bestehend aus der FIDUCIA IT AG sowie deren spezialisierten Tochter- und Beteiligungsunternehmen deckt die FIDUCIA Gruppe das komplette Dienstleistungsspektrum der Informationstechnologie ab. Das Kerngeschäft der FIDUCIA Gruppe ist die Erbringung von IT-Leistungen für Volksbanken und Raiffeisenbanken, für die Zentralinstitute und Unternehmen im genossenschaftlichen FinanzVerbund sowie für weitere Dienstleister im Finanzsektor. Seit über 40 Jahren entwickelt die FIDUCIA zukunftsfähige bankenspezifische IT-Lösungen von der Analyse und strategischen Beratung bis zur technischen Umsetzung. Mit dem Bankverfahren agree® bietet die FIDUCIA IT AG für die Finanzinstitute eine IT-Lösung, die die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit von Banken erhöht und auf zukünftige Marktanforderungen ausgerichtet ist. Über 660 Banken setzen agree® mittlerweile ein. Die FIDUCIA Gruppe vereint mit den Tochterunternehmen ORGA GmbH, Peras GmbH, TSG GmbH, 2Call GmbH und ISB AG sowie weiteren Beteiligungen IT-Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette von Finanzinstituten und Unternehmen. Auch öffentliche Verwaltungen und Unternehmen aus der Industrie sowie Versicherungsbranche zählen zu den Kunden der FIDUCIA Gruppe. Im Geschäftsjahr 2005 erwirtschaftete die FIDUCIA Gruppe mit rund 3.300 Mitarbeitern einen (vorläufigen) Umsatz von rund 750 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fiducia.de.